

## Fragen und Antworten zur Personalversammlung am 20.05.2021

### Allgemein

- Warum gibt es keine bewegte Pause?

Diese Frage nehmen wir gerne mit für die nächste Veranstaltung - Ein passendes anderes Angebot gibt es für Sie zwischenzeitlich vom Healthy Campus mit den Brain Breaks. Weitere Infos dazu finden Sie hier:

[www.healthycampus-goettingen.de/activities/brain-breaks/](http://www.healthycampus-goettingen.de/activities/brain-breaks/)

- Wie viele Teilnehmende waren ca. da?

Teilweise waren über 700 Teilnehmende zeitgleich dabei

### Telearbeit / Homeoffice / Arbeitszeitmodelle

- Was ist der Unterschied zwischen Telearbeit und mobilem Arbeiten?

Die Begriffe unterscheiden sich u.a. anderem schon dadurch, dass der eine, nämlich Telearbeit, in der Arbeitsstättenverordnung (§ 2 Abs. 7 ArbStättV) definiert ist, während mobiles Arbeiten bisher keine gesetzliche Definition hat. Bei der Telearbeit ist von einem festen Arbeitsplatz, der sich in der Regel im eigenen Haushalt des Arbeitnehmers / der Arbeitnehmerin befindet, die Rede (z.B. ein heimisches Arbeitszimmer). Die Ausstattung des Arbeitsplatzes wird hierfür vom Arbeitgeber gestellt.

Das mobile Arbeiten bezeichnet eine Arbeitssituation, in der zum Betrieb eine Arbeitsverbindung über Informations- und Kommunikationstechnik hergestellt wird, ist jedoch nicht an einen festen Arbeitsplatz gebunden. Die damit verbundenen Risiken (Unfall, Datenschutz, usw.) verlagern sich damit jedoch auch überwiegend auf den Arbeitnehmer / die Arbeitnehmerin ebenso wie die Kosten der damit verbundenen Arbeit.

- Was ist ein Langzeitarbeitskonto?

Mit der Möglichkeit zur Einrichtung eines individualvertraglichen Langzeitarbeitskontos eröffnen die Tarifvertragsparteien auch im öffentlichen Dienst eine flexiblere Gestaltung der Arbeitszeit im Hinblick auf einen längerfristigen Zeitausgleich. Das Langzeitarbeitskonto kann beispielsweise die Grundlage für den unterschiedlichen Arbeitsanfall im Jahresverlauf bieten, aber auch einen zeitweiligen oder vorzeitigen Ausstieg aus dem Berufsleben - wie beispielsweise eine

Familienpause, ein Sabbatjahr oder einen früheren Eintritt in das Rentenalter - ermöglichen.

Dieses Langzeitarbeitskonto war in der jetzigen Verhandlung kein Bestandteil der Gespräche. Es ist aber nicht vergessen und wird je nach Bedarf und Erfahrungen mit den neuen Arbeitszeitvereinbarungen später wieder aufgegriffen.

- Was passiert mit den aktuell laufenden Telearbeitsvereinbarungen? Müssen die Beschäftigten einen neuen Antrag stellen oder können die bisherigen Vereinbarungen "übernommen" werden?

Zurzeit werden die alten Nebenabreden bis zum 31.12.2021 unbürokratisch verlängert. Wie sich die Situation nach diesem Stichtag darstellt, sofern die neue DV Telearbeit noch nicht in Kraft ist, wird noch mit der Universität besprochen.

- Hinweis auf den aktuellen Stand der DV geben und dass es eine (Teil-) Personalversammlung zur Einführung der DV geben wird.

Wie schon im Vortrag bzw. in der Beantwortung der dazugehörigen Fragen in der Personalversammlung angekündigt, wird es zur Einführung der neu gestalteten Dienstvereinbarung eine bzw. mehrere Informationsveranstaltungen unter Beteiligung der Vertreter des Arbeitgebers und des Personalrats geben. Dort können nach einer ausführlichen Erklärung die offenen Fragen aus dem Zuhörerkreis gestellt werden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Personalrat der Uni Göttingen (ohne UMG)  
im Juli 2021